

Dell Optiplex 3060 SFF als Macmini 8,1 Ersatz mit Monterey/Ventura Beta erfolgreich installiert

Beitrag von „Rinaldo Lonley“ vom 30. August 2022, 10:30

Falls jemand einen preiswerten Ersatz für einen Macmini 8,1 (Intel aus 2018) sucht, kann ich einen Dell Optiplex 3060 SFF sehr empfehlen. Hab ihn als zweiten DELL-Rechner zum Mac gewandelt und bin sehr zufrieden. MacOS Monterey und auch die Ventura Betas laufen problemlos.

Man sollte nur auf folgendes achten:

Der Dell hat eine NVME SSD von Hause aus eine Samsung (keine Evos), die allerdings mit dem MacOS nicht laufen. Das Problem ist die automatisch aktivierte Trim-Funktion. <https://dortania.github.io/Ant...Buyers-Guide/Storage.html> beschreibt das Problem und welche NVME ohne Patch klappen. Ich habe in meiner Installation Clover genutzt, deswegen funktionieren die OC-Patches nicht. Wenn man die eingebaute NVME SSD für Windows/Linux nutzen kann, ist das gut, es gibt ein S-ATA-Anschluss für eine normale SSD, die hat bei der Installation auch so funktioniert.

Ich habe eine WLAN/BT mit BMC94360cs2 PCIe-Karte besorgt und eingebaut, funktioniert so weit ohne Probleme, allerdings hat der 3060 SFF auf dem Mainboard keinen freien USB-Header. Man muss so das BT-Kabel nach draussen führen und in eine USB-Buchse stecken. Kabel gibt es bei allen Händlern ...

Die Installation ist nach Dortania aufgebaut, wobei man für die UHD 630 und die HDMI/DP-Anschlüsse etwas spielen muss.

Was erfolgreich konfiguriert und getestet ist:

- S-ATA SDDs
- NVME SSD mit Einschränkungen von MacOS
- USB-Anschlüsse (alle korrekt erkannt ohne zusätzliche kexts)
- Realtek-Netzwerk mit kext

- Audio (internen Lautsprecher und Micro) werden erkannt, nicht alle Funktionen getestet
- UHD 630 Intel Graphics als Metal2 (HDMI- und DP-Port klappen, Dual-Monitor ist OK)
- Sleep/Awake ohne Probleme

Falls jemand Interesse hat, ich habe auf github ein [Repo](#), wo ich auch versuche aktualisierte kexts mit abzulegen!

Beitrag von „hackopti2“ vom 11. September 2022, 10:27

nice, zwei Fragen dazu:

gab's Gründe die gegen OpenCore sprechen?

der Framebuffer wird an zwei Stellen gepatched, warum so kompliziert?

Beitrag von „DerZipfel“ vom 12. September 2022, 11:26

Ich habe hier einen Optiplex 3070 Micro seit gut nem Jahr im Einsatz, bis auf eine 9. Gen CPU ist der ja eigentlich baugleich zum 3060. Der Stromverbrauch von so nem Mini Dell ist echt spitze, bei normaler Nutzung sind es meist um die 20-30 Watt, idle um die 10-15.

In meinem Modell war am Anfang eine 256GB NVME SSD von Hynix drin, die tut mit macOS. Habe ich aber dann gegen eine WD 550 NVME mit 2TB gewechselt. Die SSD ist zwar keine Rakete, aber der M2 Slot ist ja eh nur Gen 3, wobei er von Dell standardmäßig sogar auf Gen 2 gebremst ist. Wenn man ein paar UEFI Variablen umpatched, dann läuft die SSD aber auch mit vollem Gen 3 Speed (bei meiner 550er Steigerung von 1500 auf 2400 MB/s)

Als Wifi/BT Modul nutzte ich bei mir ein BCM 94360NG Modul, passt 1a ohne Notwendigkeit für USB Header Anschluss und tut out of the box. Ist so ein BMC94360cs2 nicht zu lang für das Gehäuse?

Beitrag von „14minus9“ vom 18. April 2023, 15:52

Hey [DerZipfel](#) funktionieren an deinem 3070 Micro beide Display-Ausgänge gleichzeitig und jeweils einzeln auch mit voller Auflösung (4K)? Welche UEFI Variablen hast du gepatched um den M.2 Slot auf PCIe 3.0 zu stellen?

Beitrag von „DerZipfel“ vom 24. April 2023, 14:10

Zitat von 14minus9

Hey [DerZipfel](#) funktionieren an deinem 3070 Micro beide Display-Ausgänge gleichzeitig und jeweils einzeln auch mit voller Auflösung (4K)? Welche UEFI Variablen hast du gepatched um den M.2 Slot auf PCIe 3.0 zu stellen?

Ich habe den 3070 im Dezember gegen einen M1 Mac Mini getauscht, ich hatte aber nur einen 1440p Monitor per HDMI betrieben.

Bezüglich des M.2 Slots hatte ich damals eine Anleitung für den 3060 auf github gefunden: [https://github.com/Lorys89/DELL OPTIPLEX 3060 MFF](https://github.com/Lorys89/DELL_OPTIPLEX_3060_MFF)

Da der 3060 und 3070 meines Wissen baugleich sind, habe ich das bei mir einfach auch gemacht.

In meinem Wortlaut ging das so: Von einem Opencore USB Stick mit modGRUBShell booten. Dann die Offsets von 0xC40 bis 0xC53 (20 Stück insgesamt) vom aktuellen Wert 0x2 auf 0x3 ändern. In der modGRUBShell gibt es dazu einen passenden Befehl, ich glaub es war setup_var.

Beitrag von „sukarechhe“ vom 12. Juni 2023, 11:40

@[Rinaldo Lonley](#) - it seems work well but no network adapter showing, can you please help?